

diabetes heute

Aktuell. Fundiert. Auf den Punkt.



Herausgeber/Verlag

mgo fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach
Tel. 09221/949-311, Fax 09221/949-377

Geschäftsführer

Eva-Maria Bauch, Stephan Behrens

Verlagsleiter

Michael Dietl

Erscheinungsweise

6x jährlich

Auflage: 10 000 Stück,
Kontrolle durch IVW



Ihre Ansprechpartnerin:



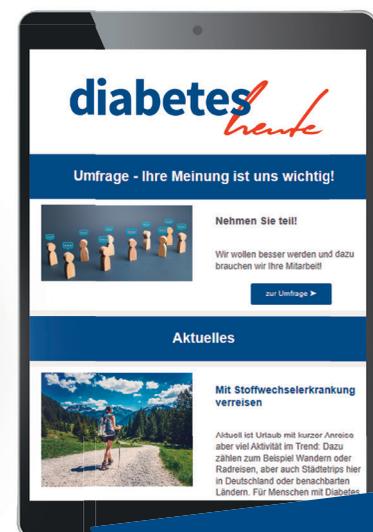
Fachredakteurin

Dipl.-Biochem. Birgit Schulze
+49 9221 / 949-128
b.schulze@mgo-fachverlage.de



Ihre Fachzeitung

Was leisten Gesundheits-Apps bei Diabetes mellitus Typ 2?
Bei der Prävention und Therapie von Diabetes mellitus Typ 2 werden Gesundheits-Apps mit großem Potenzial verbunden, insbesondere wenn es um eine nachhaltige Lebensstiländerung geht. Um genauere Hinweise zu erhalten, welchen Nutzen die mit Health-Begleiter beim Diabetes-Management bieten, wurden im Zuge einer Studie Ärztinnen und Ärzte diabetologische...



diabetes heute Newsletter –
aktuell und top informiert!



Editorial

Sehr geehrte Diabetologinnen und Diabetologen,

ein neues Jahr hat begonnen, ein neues Jahr für *diabetes heute*. Zu Beginn des Jahres habe ich bereits sehr spannende Veranstaltungen besucht und interessante Vorträge gehört. Blickt man auf die stetig steigende Prävalenz, vor allem von Typ-2-Diabetes, so wird klar, dass uns diese chronische Erkrankung und alle assoziierten Folgeerkrankungen noch viele Jahre vor große Herausforderungen stellen wird. Auf dem T1Day in Berlin wurde gesagt, dass die nächste Dekade der Diabetes-Technologie gehört. Es überschlagen sich gerade die Entwicklungen. In dieser Ausgabe finden Sie einige spannende Berichte darüber.

Die neuen Technologie werden derzeit vor allem Betroffenen mit Typ-1-Diabetes zur Verfügung gestellt. Es werden aber immer mehr Stimmen laut, dass gerade CGM-Systeme nachweislich auch Menschen mit Typ-2-Diabetes in ihrer individuellen Therapie, gerade in Richtung der Lebensstil-anpassungen, unterstützen können. Auf der anderen Seite werden neue medikamentöse Therapien für Menschen mit Typ-2-Diabetes öffentlich gefeiert.

Die Evidenz zeigt aber deutlich, dass das derzeit auf eine lebenslange Therapie hinausläuft. Die Rebound-Effekte zeige sich in alle Studien. Dabei sollte es - meiner Meinung nach - nur ein erster Schritt für die Betroffene darstellen, um die Motivation für bestimmte Verhaltensänderungen zu erhöhen.

Es zeigt sich immer wieder, alle müssen zusammen an einem Strang ziehen. Nur dann kann die Therapie erfolgreich sein.

Eine spannende Lektüre wünscht



Birgit Schulze



Gast-Kommentar der AG Nachwuchs

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist in aller Munde – die langersehnte hausärztliche Entbudgetierung liegt doch noch einmal auf dem Tisch der gescheiterten Ampel. Der Vorschlag wird voraussichtlich am 29. Januar 2025 besprochen und in den folgenden Tagen beschlossen werden. Vorgelegt durch die Partei, die den Bruch der Regierung verursachte – und nun händeringend nach Stimmen zu suchen scheint.

Die potenziellen Implikationen für das Fortbestehen der Diabetes-Schwerpunktpraxen wiegen schwer. Vertreterinnen und Vertreter des BVNDs und der DDG mühten sich ab, dass die hochspezialisierte und -qualitative ambulante Versorgung von Menschen mit Diabetes weiter finanziell abgebildet wird.

Im nun vorgelegten Entwurf ist von der Beachtung der besonderen Situation der Schwerpunktpraxen in der Versorgung der Menschen mit Diabetes nichts mehr zu lesen.

Was bedeutet dies für den diabetologischen Nachwuchs?

Ist es in Zukunft noch tragbar, eine Schwerpunktpraxis zu führen? Soll man in Zeiten der gesundheitspolitischen Ignoranz das Risiko eingehen, eine Selbstständigkeit anzustreben?

Wir Diabetologinnen und Diabetologen sind in der wunderbaren Situation eine hybride Stellung zu haben – wir vereinen die generalistische sowie die spezialisierte Therapie.

Die meisten Schwerpunktpraxen arbeiten in tiefster Überzeugung hausärztlich. Wenn diese Ausgabe von *diabetes heute* erscheint, wird es hoffentlich klar sein, ob wir daneben auch die komplexe diabetologische Versorgung der Millionen Menschen mit Diabetes sichern können.

Datum der Verfassung
25.01.2025



Dr. med. Jonas Laaser



Dr. med. Maximiliane Knöfel



Medizinisches Fachwissen. Für Sie.

medizin.mgo-fachverlage.de

diabetes
heute

Herausgeber/Verlag

mgo fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach
Tel. 09221/949-311, Fax 09221/949-377

Geschäftsführer

Eva-Maria Bauch, Stephan Behrens

Verlagsleiter

Michael Dietl

Redaktion

Dipl.-Biochem. Birgit Schulze (bs)
Tel. 09221/949-128
b.schulze@mgo-fachverlage.de

Teamleiterin Mediaberatung Medizin

Ilona Haber, Tel. 09221/949-422
i.haber@mgo-fachverlage.de

Mediaberater

Stefan Gagel, Tel. 09221/949-598,
s.gagel@mgo-fachverlage.de

Media-Disponentin

Bianca Gräf, Tel. 09221/949-535
b.graef@mgo-fachverlage.de

Kundenservice

Simone Sesselmann, Tel. 09221/949-420
kundenservice@mgo-fachverlage.de

Druck

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Anzeigenpreisliste

Nr. 29 vom 01.10.2024

Erscheinungsweise

6x jährlich

ISSN

Print 2942-612X, Online 2942-6308

Bezug

Jahresbezugspreis Inland 48,- € / Ausland 54,- € / Studierende 24,- €, jeweils inkl. MwSt. und Versand. Einzelheft 9,- € inkl. MwSt. und Versand. Die Erstlaufzeit eines Abonnements beträgt 12 Monate. Informationen zum Widerrufsrecht, Kündigungsfristen und weitere Verkaufsbedingungen siehe mgo-fachverlage.de/agb

Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse

der mgo fachverlage GmbH & Co. KG: pHG: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage Verwaltung GmbH, Kulmbach; Kommanditistin: Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG, Bamberg, 100% Gesellschafter der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage Verwaltung GmbH: mgo fachverlage GmbH & Co. KG, Kulmbach, 100%

Manuskriptinweise

Es werden nur Beiträge angenommen, die an anderer Stelle weder angeboten noch erschienen sind. Der Verlag geht davon aus, dass die Autorin/der Autor für alle zur Publikation eingereichten Texte und Abbildungen das Recht zur Veröffentlichung hat und Urheberrechte Dritter nicht berührt sind. Der Verlag behält sich vor, die eingereichten Arbeiten redaktionell zu bearbeiten. Richtlinien für Verfasserinnen können von der Redaktion angefordert werden.

Copyright

Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht vor, die Zeitschrift oder Teile davon in sämtlichen Medien zu verbreiten. Das gilt auch für Übersetzung, Nachdruck, Fotokopie, Speicherung auf elektronischen Medien und Online-Verwertung.

Hinweise

Angaben zu Dosierungsanweisungen und Applikationsformen sollten auf jeden Fall mit dem Beipackzettel der verwendeten Medikamente auf ihre Richtigkeit überprüft werden. Der Verlag übernimmt keine Gewähr.

Auflagenkontrolle durch IWW



mgo fachverlage Eine Marke der Mediengruppe Oberfranken